

# UBS-Anlageideen

## „Mit Mid-Caps setzen Anleger auf die Erholung der US-Wirtschaft“

Frankfurt am Main, Mai 2013

### US-Nebenwerte bieten Kurspotenzial

Viele Indikatoren signalisieren, dass sich die US-Wirtschaft in diesem Jahr weiter erholt. Das Wachstumstempo der weltgrößten Volkswirtschaft wird nach Meinung von Gerit Heinz, Chef-Anlagestrategie Wealth Management bei der UBS Deutschland AG, bis zum kommenden Jahr sogar noch etwas zulegen. So prognostizieren die UBS-Experten für die USA im laufenden Jahr ein reales Wachstum von 2,3 Prozent, 2014 soll das Plus auf drei Prozent steigen. Für amerikanische Unternehmen ergeben sich damit deutlich bessere Geschäftsaussichten, so dass ein Engagement am US-Aktienmarkt aussichtsreich erscheint. Die Experten von UBS Wealth Management raten dabei Anlegern eine Kernposition in US-Aktien mit einem Zusatzengagement in Mid-Caps, also mittelgroßen Unternehmen aus der „zweiten Reihe“, zu ergänzen.

*Wir gestatten Ihnen ausdrücklich, sämtliche Texte und Bilder dieser Anlageempfehlung zu verwenden. Für weitergehende Interviews steht Ihnen Gerit Heinz gerne zur Verfügung.*

### Drei Fragen an Gerit Heinz, Chef-Anlagestrategie Wealth Management UBS Deutschland AG



**Herr Heinz, Sie sehen gute Chancen bei US-Aktien, empfehlen Anlegern aber eher in Mid-Caps als in die großen bekannten Konzerne zu investieren. Warum?**

**Heinz:** Dafür spricht der allgemeine Zustand der US-Wirtschaft. Auch wenn die jüngsten Wachstumsindikatoren etwas schwächer ausfielen, gehen wir davon aus, dass die Wirtschaft ihren moderaten Wachstumskurs hält und die Arbeitslosenquote in den nächsten sechs Monaten allmählich zurückgeht. Zudem verbessert sich der Immobilienmarkt. Eine Beschleunigung des Wachstums ist in den kommenden Monaten zwar nicht zu erwarten, aber entscheidend ist, dass sich die Lage Schritt für Schritt weiter verbessert, denn die Gewinne vieler mittelgroßer Unternehmen entwickeln sich sehr viel dynamischer. Vor allem in der Frühphase eines zyklischen Aufschwungs steigen sie deutlich stärker als die der Großkonzerne. Mid-Caps profitieren stärker vom Aufwärtstrend der Gewinne.

### Wie ist die überdurchschnittlich gute Entwicklung der Mid-Caps zu erklären?

**Heinz:** Ein wesentlicher Grund ist, dass die Mehrheit der US-Mid-Caps aus zyklischen Branchen kommt beziehungsweise ein erheblicher Teil ihres Geschäftes zyklischen Charakter hat. Dadurch profitieren diese Unternehmen viel schneller und stärker von einem Konjunkturaufschwung als Großkonzerne, die häufiger einen eher defensiven Charakter haben. Dazu kommt, dass die mittelgroßen US-Unternehmen stärker auf den Binnenmarkt orientiert sind. Im Durchschnitt erzielen sie drei Viertel ihrer Umsätze im eigenen Land, bei den Großkonzernen sind es demgegenüber nur etwas mehr als zwei Drittel. Mit Mid-Caps können Anleger also sehr viel direkter und fokussierter auf eine Fortsetzung der wirtschaftlichen Erholung in den USA setzen als mit den großen bekannten Aktien. Allerdings ist auch das Abwärtsrisiko bei Mid-Caps vergleichsweise höher, sollte der Konjunkturtrend nach unten drehen oder im Einzelfall Zahlen schlechter ausfallen als erwartet. Im derzeitigen Umfeld erscheint uns diese Gefahr jedoch vergleichsweise gering. Nicht zuletzt kommt der Markt für Übernahmen in den USA wieder in Schwung. Oft sind es Mid-Caps, die Ziel solcher Transaktionen werden, bei denen der Käufer häufig noch eine Prämie auf den aktuellen Börsenkurs zahlt, um die Mehrheit zu bekommen. Für viele Mid-Caps ergibt sich daraus zusätzliches Potenzial.

**Wäre es denn nicht sinnvoll unter diesen Gesichtspunkten auch in kleine Unternehmen zu investieren?**

**Heinz:** Zumindest nicht zum jetzigen Zeitpunkt. Zwar treffen die genannten Argumente – Zyklizität des Geschäftsmodells und der Gewinne, starke Orientierung auf den Heimatmarkt und Übernahmefantasie – in gleicher Weise auch auf die Small-Caps zu. Allerdings ist bei ihnen auch das Investmentrisiko grundsätzlich höher als bei den mittleren Unternehmen. Für ein Investment in Small-Caps bietet sich daher eher eine Phase an, in der der Konjunkturaufschwung weiter vorangeschritten ist und die Unternehmensgewinne stark steigen.

**Über den Interviewpartner:** Gerit Heinz ist Leiter CIO Wealth Management Research bei der UBS Deutschland AG. Der Anlageexperte arbeitet seit 2002 bei UBS und verantwortet hier die Anlagestrategie des Bereichs Wealth Management in Deutschland.

**Über UBS Wealth Management:** Wealth Management bietet umfassende Finanzdienstleistungen für vermögende private Kunden auf der ganzen Welt (mit Ausnahme der Kunden von Wealth Management Americas). Die Kunden profitieren vom gesamten Angebotsspektrum des Unternehmens, vom Investment Management über Nachfolgeplanung bis zur Beratung bei der Unternehmensfinanzierung sowie weiteren Produkten und Dienstleistungen der Vermögensberatung. Eine offene Produktplattform ermöglicht Kunden den Zugang zu einer großen Bandbreite von Produkten von Drittanbietern, die unsere eigene Produktpalette ergänzt.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.ubs.com/substance](http://www.ubs.com/substance)

**Über UBS:** Seit 150 Jahren betreut UBS private, institutionelle und Firmenkunden. UBS ist in mehr als 50 Ländern und an allen wichtigen Finanzplätzen der Welt mit Niederlassungen vertreten. Rund 35 % ihrer Mitarbeiter sind in Amerika, 36 % in der Schweiz, 17 % im Rest Europas, dem Nahen Osten und Afrika und weitere 12 % im asiatisch-pazifischen Raum tätig. UBS beschäftigt weltweit zirka 63.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Aktien der UBS AG sind an der SIX Swiss Exchange sowie an der Börse in New York (NYSE) zugelassen.

Mehr Informationen zu UBS finden Sie unter [www.ubs.com](http://www.ubs.com)

**Bei Rückfragen:****UBS Deutschland AG**

Anja Schlenstedt  
Tel.: +49-69-1369 8303  
E-Mail: [anja.schlenstedt@ubs.com](mailto:anja.schlenstedt@ubs.com)

**ergo Kommunikation**

Holger Nacken  
Tel.: +49-221-9128 8759  
E-Mail: [holger.nacken@ergo-komm.de](mailto:holger.nacken@ergo-komm.de)

**Für Marketing- und Informationszwecke von UBS.** UBS CIO WM Research wird produziert durch Wealth Management & Swiss Bank und Wealth Management Americas, Unternehmensbereiche von UBS AG (UBS) oder einer ihrer Tochtergesellschaften. In bestimmten Ländern wird UBS AG als UBS SA bezeichnet. Diese Publikation dient ausschließlich Ihrer Information und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Manche Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuft Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (hiervor ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS und ihre verbundenen Unternehmen beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Preise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Die hierin enthaltenen Analysen basieren auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen könnten zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Hierin geäußerte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche oder Divisionen von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren. UBS und andere Konzerngesellschaften von UBS (oder Mitarbeiter derselben) können jederzeit für die erwähnten Wertpapiere eine Kauf- bzw. Verkaufsposition einnehmen oder als Auftraggeber bzw. Mandatsträger auftreten oder dem Emittenten ebendieser Wertpapiere bzw. einer mit einem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Gesellschaft Beraterdienste oder andere Dienstleistungen zukommen lassen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbeschränkungen ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionhandel ist stets mit Risiken behaftet. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage hin zugänglich gemacht werden. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt in keiner Weise eine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkurschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Die Vergütung des/der Analysten, der/die diesen Bericht erstellt hat/haben basiert ausschließlich auf Research Management und Senior Management (ausschließlich Investment Banking). Die Vergütung von Analysten basiert nicht auf den Erträgen von Investment Banking, die Vergütung kann jedoch in Bezug zu den Erträgen von UBS Wealth Management & Swiss Bank als Ganzes stehen, wozu auch Investment Banking-Dienstleistungen, Verkauf und Handel gehören. Wir bitten um Verständnis, dass wir im Rahmen dieser Produktpalette nicht auf Ihre persönlichen Anlageziele, Ihre finanzielle Situation und Ihre finanziellen Bedürfnisse eingehen können. Deshalb empfehlen wir Ihnen, vor einer Investition in eines der in dieser Publikation erwähnten Produkte Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren. Für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ist ausschließlich der Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich, der bei Interesse bei UBS oder einer Konzerngesellschaft von UBS angefordert werden kann. Diese Publikation darf ohne vorherige Einwilligung von UBS oder einer Konzerngesellschaft von UBS weder reproduziert noch vervielfältigt werden. UBS untersagt ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Dokuments an Dritte. UBS ist nicht haftbar für jegliche Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Dokuments resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Die Erstellung der Chief Investment Office-Konjunkturprognosen erfolgte in Zusammenarbeit von CIO-Ökonomen mit Ökonomen von UBS Investment Research. Die Prognosen und Einschätzungen sind lediglich zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.